



Die Reise-Apotheke

Falls Sie bereits eine Notfall-Apotheke für Ihr Tier besitzen, können Sie diese um ein paar Ergänzungen leicht zur Reise-Apotheke umfunktionieren. Um Ihnen die Zusammenstellung zu erleichtern, haben wir für Sie eine Checkliste der wichtigsten Hilfsmittel zusammengestellt.

Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und Funktionsfähigkeit der Hilfsmittel. Bei einer nachgewiesenen Erkrankung können eventuell weitere Medikamente für eine individuelle Reise-Apotheke sinnvoll sein. Wir beraten dazu gerne!

Und vergessen Sie bei einer Reise ins Ausland nicht den EU-Heimtierausweis Ihres Tieres!

- Pinzette** (zum Herausziehen von Fremdkörpern wie z. B. Splintern oder Dornen, am besten spitz und abgerundet)
- Schere** (zum Schneiden von Verbänden und Pflastern)
- Einmalspritzen** zur Eingabe von Medikamenten (nur mit vorherigen Absprache mit dem Tierarzt)
- Kühlmittel** (wie Eisbeutel oder Eispacks)
- Desinfektionsmittel** (diese sollten beim Auftragen nicht brennen)
- desinfizierende Wundsalbe** vom Tierarzt
- kühlende Salbe** gegen Insektenstiche
- sterile Kochsalzlösung** (als Spülflüssigkeit für Hautwunden oder für Fremdkörper im Auge)
- Kompressen** (in ausreichender Menge, da diese auch als Tupfer bei Wunden dienen)
- Pflasterrolle** (zum Festkleben von Verbänden)
- Mullbinden** (am besten 6 und 10 cm breit)
- elastische Binden** (am besten 6 und 10 cm breit)
- Verbandwatte**
- digitales Thermometer** (auch mit biegsamer Spitze erhältlich)
- Zeckenzange**
- Medikamente gegen Durchfall** (vom Tierarzt)
- Medikamente gegen Erbrechen** (vom Tierarzt)
- Zeckenschutzmittel** (falls nicht schon vorher angewendet)

Quellen:

Online-Informationen der "initiative s.m.i.l.e. – gesunde tierliebe": www.tieraerzteverband.de (Abruf: 28. Dezember 2011)

Online-Informationen des Tierrettung München: www.tierrettungmuenchen.de (Abruf: 30. Dezember 2011)